

Mit Handpuppen »Petruschka« erklärt

500 Gymnasiasten aus Löhne lauschen Konzert der NDW – Lions Club unterstützt Projekt mit Spende

■ Von Annika Tismer

Kreis Herford (LZ). Dass 500 Schüler mucksmäuschen still da sitzen und dem Geschehen vor ihnen folgen, erleben auch die Lehrer des städtischen Gymnasiums nicht allzu häufig. Am Freitagvormittag aber ist genau das passiert.

Der Grund dafür war ein Ausflug der Schule zum Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie (NDW). Alleine die Koordination der Hin- und Rückreise dürfte dabei für alle Beteiligten eine echte Herausforderung gewesen sein. Denn das Konzert fand nicht etwa in der Schule, sondern im Herforder Schützenhof statt. Und dorthin mussten die 500 Gymnasiasten zunächst einmal mit Bussen gebracht werden.

Vor Ort angekommen, durften sie dann an einem ganz besonderen Hörerlebnis teilnehmen. Das Orchester spielte unter der Leitung von Paul Mann Igor Strawinskys »Petruschka – eine Burleske in vier Szenen«, und die Schüler lauschten den Klängen gespannt. Sowohl die monatelange Vorbereitung durch die Schule als auch die Beteiligung einzelner Schüler haben dazu wohl ihren Beitrag geleistet. Während sich sämtliche Klassen in den vergangenen Wochen inhaltlich mit dem Stück und der klassischen Musik beschäftigt hatten, war ein Workshop noch einmal zusätzlich aktiv geworden.

Mit verschiedenen Methoden hatten sich die Gymnasiasten dem



Die Nordwestdeutsche Philharmonie hat im Herforder Schützenhof unter der Leitung von Paul Mann Igor Strawinskys »Petruschka – eine

Burleske in vier Szenen« für die Schüler des städtischen Gymnasiums Löhne gespielt. Fotos: Annika Tismer

Stück angenähert und ihre Ergebnisse mit Hilfe von drei Handpuppen an ihre Mitschüler weitergegeben. Für dieses Vermittlungs-Konzept war die Schule gemeinsam mit der NDW schon 2011 mit dem

Kulturförderpreis des Kreises Herford ausgezeichnet worden.

»Wir wollen auch Kindern und Jugendlichen die Klassik näher bringen. In unserem Alter ist es ja doch eher ungewöhnlich, sich mit solchen Dingen zu beschäftigen«, erklärte Johanna Krauß ihre Teilnahme an dem Workshop. Genau wie ihre Mitstreiterin Nele Oldemeier hatte sie sich vorher noch nicht besonders intensiv mit der Thematik auseinander gesetzt. »So richtig habe ich mich nun zum ersten Mal mit Klassik beschäftigt«, sagte die Gymnasiastin. Mit viel Mut hatten sich die Schülerinnen gemeinsam mit anderen Workshop-Teilnehmern auf die Bühne gewagt und das Stück »Petruschka – Burleske in vier Szenen« spielerisch erklärt.

Möglich geworden war der Vormittag mit all seinen Facetten und Vorbereitungen auch durch eine Spende des Löhner Lions Clubs. Insgesamt 1000 Euro stellte der

Club der NDW zur Verfügung, die dadurch das »Konzert für junge Leute« finanzieren konnte (siehe auch Infokasten). Für Schüler und Musiker war dieses Ereignis etwas ganz Besonderes. Wann sonst haben die jungen Menschen schon Gelegenheit, Klassik hautnah zu erleben. Gerade die Auswahl dieses Werkes ermöglichte den Schülern einen vielfältigen Einblick in diese Musikrichtung.

Denn es war anspruchsvoll und wirkte gleichzeitig verspielt. Es beinhaltete überraschende Momente und solche, die sich ein Schüler unter klassischer Musik

vorstellt. Und garantiert war es nie langweilig. Eine Tatsache, die auch viele der Schüler überrascht feststellen mussten. Am Ende gab es dann sogar minutenlangen Applaus und wild stampfende Füße. Mehr Anerkennung hätten die professionellen Musiker von diesem jungen Publikum kaum bekommen können.

»Wir wollen auch Kindern und Jugendlichen die Klassik näher bringen.«

Johanna Krauß

Projekt unterstützt

Der Lions Club Löhne unterstützt das Projekt »Schüler für Schüler« der NDW. Damit wollen die Löhner Lions die Initiative des Kulturforums zu Gunsten der NDW ergänzen und das schon beachtliche Engagement von Bürgern für die NDW auf eine noch breitere Basis stellen. Die Zusammenarbeit der NDW mit dem Gymnasium Löhne betrachtet der Lions Club Löhne als ein vorbildliches Beispiel für die sehr gelungene Kooperation einer Löhner Schule mit einem externen Partner.

Mit seiner finanziellen Unterstützung für die NDW würdigt der Lions Club Löhne sowohl die Heranführung vieler Jugendlichen aus Löhne an die klassische Musik und die musikalische Förderung der Schüler als auch die musikalische und pädagogische Arbeit des Herforder Orchesters.



Julian Imort, Jessica Niemeier, Johanna Krauß und Nele Oldemeier (von links) hatten sich mit einem Workshop auf das Konzert vorbereitet. Nun gaben sie ihr Wissen an ihre 500 Mitschüler weiter.